

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

10. Woche
07. März 2014



Frühlings- erwachen



Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung
Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/ 123/124
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbuchamt	794-153
Kasse	794-217
Personal, Kultur + Wirtschaftsförd.	794-400
Passamt	794-120/121/122/123/124
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

So, Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Wambadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr

(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schäffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864
7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule,

Frau Sartison 76 33 01
Kernzeitbetreuung 0176 12013865

Käthe-Kollwitz-Förderschule,

Frau Hildebrandt 76 41 38

Humboldt-Realschule,

Frau Frasek 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,

Germana Kreis und Roxana Schuhmacher
76 55 00

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,

Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1
Tina Dörner 7390090 bzw. 7390091

Schülerhort, Postillion e.V. Max.-Kolbe-
Weg 1

Christine Müller 7390093

Kommunaler Kindergarten

Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-
Str.10, Michaela Neuer 76 50 82

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27,

Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,
Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a,

Herma Bopp-Strifler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,
Scheffelstr. 11, Doris Link 76 83 38

Kath. Kindergarten St. Luitgard,
Rudolf-Wild-Str. 56,

Angelika Wittmann 76 27 79

Private **Kinderkrippe Teddybär**,
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug 76 88 69

Hilfsdienste

**AWO - Individuelle Schwerstbehinder-
tenbetreuung** 0 62 03/92 85 30

BürgerkontaktBüro e.V.,
im Rathaus, Zimmer 12 794-155

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzing Str. 31,
Postillion e.V. 76 81 42

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 76 38 32

Kommunaler Seniorentreff,
vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe der kirchlichen
Sozialstation Eppelheim,
Peter-Böhm-Str. 48/2

7 56 94 17 o. 76 38 32

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung,
Schwangerenberatung, sexualpädagog.
Prävention:

Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidel-
berg Tel: 4 34 02 81

Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis
**Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidel-
berg**, Tel. 06221 / 9 72 00, Fax 9 72 02 0,

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach
tel. Absprache, www.dw-rn.de

Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensber-
atung, Schwangerenberatung und Schwan-
gerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen- Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**
(nur kinderärztlicher Notdienst)

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3544917

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel.: 01805 304505

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623

Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr
Wochenend- und Feiertags-Notdienst
der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

AVR Kommunal GmbH
Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachdienst:

Freitag, 07.03.
Hof-Apotheke, Sofienstr. 11,
HD, Tel. 2 57 88

Samstag, 08.03.
Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,
Kirchheim, Tel. 78 28 18

Sonntag, 09.03.
Kurfalz-Apotheke, Mannheimer Str. 242,
Wieblingen, Tel. 83 65 10

Montag, 10.03.
Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Str. 78,
Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Dienstag, 11.03.
Kurfalz-Apotheke, Schwetzing Str. 51,
Kirchheim, Tel. 71 25 38

Mittwoch, 12.03.
Apotheke Schmitt, Schwetzing Str. 61,
Kirchheim, Tel. 78 52 58

Donnerstag, 13.03.
Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44,
Handschuhsheim, Tel. 40 00 42

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.
Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.
Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mittei-
lungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.
eppeleimernachrichten@eppeleim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29

68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730

Telefax 06227/873190
Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1

68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 25. Mai 2014

1. **Am Sonntag, dem 25. Mai 2014 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.**

Dabei sind auf 5 Jahre 22 Gemeinderäte zu wählen.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **27. März 2014 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – **Bürgermeisteramt/ Stadtverwaltung Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim schriftlich** einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen. Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO -).

2.9 Die **Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats** müssen außerdem von **50 Personen** unterzeichnet sein, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliederschaftlich und nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister – **Bürgermeisteramt/Stadtverwaltung Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim** kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen dem Formblatt außerdem den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen und dem Formblatt beifügen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;

- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;

- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;

- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;

- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2);

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt/Stadtverwaltung Eppelheim - Wahldienststelle -, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.**

3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in**

das Wählerverzeichnis eingetragen. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 4. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt/Stadtverwaltung Eppelheim - Wahldienststelle -, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt/Stadtverwaltung Eppelheim - Wahldienststelle - (Zimmer 25), Schulstr. 2, 69214 Eppelheim** bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Eppelheim, dem 03.03.2014
gez. Mörlein
Bürgermeister

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

Europawahl am 25. Mai 2014**Unionsbürgerwahlrecht – Hinweise für Unionsbürger**

Am **25. Mai 2014** findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt.

An dieser Wahl können Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union besitzen,
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind.

Die **erstmalige** Eintragung erfolgt nur auf Antrag. **Der Antrag ist auf einem amtlichen Vordruck** (Antrag Anlage 2A) **zu stellen und muss, sofern der Antragssteller seine Hauptwohnung in der Stadt Eppelheim hat, bei der Stadt Eppelheim, Wahldienststelle, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, spätestens bis zum 4. Mai 2014 (Hausbriefkasten) eingehen.** Mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben, dass die o.g. Voraussetzungen für die aktive Wahlteilnahme vorliegen.

Einem Antrag, der erst nach dem **4. Mai 2014** (21. Tag vor der Wahl) bei der **Stadt Eppelheim** eingeht, kann nicht mehr entsprechen (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Die Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum **4. Mai 2014** bei der Stadt Eppelheim, Wahldienststelle, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim auf einem Formblatt beantragen, nicht im Wählerverzeichnis geführt zu werden (Antrag Anlage 2C). Dieser Antrag gilt für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei früheren Wahlen (1979 bis 1994) in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland ist ebenfalls ein erneuter Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie informierende Merkblätter können bei der Stadtverwaltung Eppelheim, Wahldienststelle, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim (Tel. 06221/794-119) angefordert werden.

Die Antragsformulare können Sie auch auf der Internetseite des Bundeswahlleiters http://www.bundeswahlleiter.de/de/europawahlen/EU_BUND_14/unionsbuerger/ als pdf-Datei zum Ausfüllen am PC herunterladen.

VZ 15 Controlling

Grundbuchamt

Sie wissen es ja schon

Das Land Baden-Württemberg hat vor 4 Jahren beschlossen, alle 667 Grundbuchämter aufzuheben und an 13 Standorten zu konzentrieren.

Bis Ende 2017 soll dieser Prozess abgeschlossen sein.

Weil wir als eine der ersten Kommunen alle Grundbücher umgeschrieben haben und als eine der ersten beiden Kommunen an das elektronische Grundbuch angeschlossen wurden, geben wir unsere Grundbuchamt auch als eine der ersten Kommunen nach Mannheim ab.

In den nächsten Ausgaben erfahren Sie mehr zu diesem Thema.

- Online Terminvereinbarung im Rathaus - auch außerhalb der Sprechzeiten -

Für die Fachbereiche Einwohnermeldeamt, Passamt und Sozialamt haben Sie die Möglichkeit einen Termin über unsere Homepage eppelheim.de zu vereinbaren. Sie verkürzen hierdurch Ihre Wartezeit bei Ausweisbeantragung und -Abholung, An- und Abmeldungen und Vielem mehr. Buchen Sie einen Termin unter eppelheim.de – Rathaus - Onlinedienste!



VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- u. Sozialwesen

Folgende, nachstehend aufgeführten Fundsachen wurden im vergangenen Monat abgegeben und können während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung (Tel. 794-120/121, E-Mail: meldeamt@eppelheim.de) von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundnr	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
1400-021	Brosche	vergoldet	Rudolf-Wild-Halle	31.01.2014
1400-017	Fahrrad	Typ "Sport Line", ALU-REX, silber, Sport- u. Freizeitrad	Kath. Gemeindezentrum Eppelheim (an Garage)	05.02.2014
1400-018	Fahrrad	Marke und Typ unbekannt, keine Angabe, blau, Sport- u. Freizeitrad	Kath. Gemeinde Zentrum (an der Garage)	05.02.2014
1400-023	Fahrrad	Alfameo, Gelb Blau, Mountainbike, 26 Zoll	Wilhelmstr. 5	08.02.2014
1400-024	Fahrrad	Typ: Multi Track 720, Trek, blau, Mountainbike, 28 Zoll	Wilhelmstr. 5	12.02.2014
1400-027	Fahrrad	Typ: Sportline "Travel 200", McKenzie, blau, Sport- u. Freizeitrad	RWH nahe Parkgarage	13.02.2014
1400-028	Fahrrad	Typ: Unbekannt, Campus, Rosa Gelb, Sport- u. Freizeitrad	Haltestelle Rathaus	17.02.2014
1400-030	Fahrrad	Typ: Corona, Peugeot, Silber Graublau, Trekkingrad	Wieblinger Straße 51	18.02.2014
1400-032	Fahrrad	Typ: Kalkhoff, Chic Choc, grün, Kinder-/Jugendfahrrad	Seestraße 26	24.02.2014
1400-037	Handy	Farbe: Blau Silber, Typ: RH-18, Nokia, keine Angabe	unbekannt	26.02.2014
1400-042	Kleidung	Trägerkleid, Farbe Orange, Marke: More, Rock/Kleid, neuwertig, XXL	Wasserturmstraße/Hauptstraße	02.03.2014
1400-019	Schlüssel	Anzahl: 2, Mercedes, Abus	Karl-Junginger-Platz. Auf Parkbank beim Wettbüro	06.02.2014
1400-033	Schlüssel	Anzahl: 1, Abus	Stadtpark hinter ev. Kirche	25.02.2014
1400-034	Schlüssel	Anzahl: 1, Tusker	Karl-Junginger-Platz (vor Kirche)	26.02.2014
1400-038	Schlüssel	Anzahl: 2, Schlüsseldienst im Kaufland, unbekannt	unbekannt	28.02.2014
1400-039	Schlüssel	Anzahl: 2, Garny, Geco	unbekannt	28.02.2014
1400-041	Schlüssel	Anzahl: 6, Taunus, CES, Abus	Spielplatz Neubaugebiet	02.03.2014
1400-043	Sonstige Elektronikgeräte	Marke: Nokia, Typ: Mediamaster 9470 S, Sat-Receiver	Wasserturmstraße/Hauptstraße	02.03.2014

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundamt bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Geschwindigkeitsmessung am 05.02.2014

Uhrzeit	Messstelle Straße	LKW	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
06:00-07:35	Mozartstraße		234	13	5,56	9	3,85	3	1,28	1	0,43	0	0,00
07:40-09:35	Peter-Böhm Straße		435	29	6,67	23	5,29	5	1,15	1	0,23	0	0,00
09:55-12:00	Schubertstraße		426	15	3,52	13	3,05	1	0,23	1	0,23	0	0,00

Geschwindigkeitsmessung am 06.02.2014

Uhrzeit	Messstelle Straße	LKW	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h		
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
06:15-07:30	Mozartstraße		178	11	6,18	7	3,93	2	1,12	1	0,56	1	0,56	
07:45-09:30	Peter-Böhm Straße		433	24	5,54	23	5,31	1	0,23	0	0,00	0	0,00	
09:50-12:00	Schubertstraße		4	479	24	5,01	19	3,97	4	0,84	1	0,21	0	0,00
12:00-14:00	Albert-Schweitzer Str.		74	2	2,70	2	2,70	0	0,00	0	0,00	0	0,00	

Geschwindigkeitsmessung am 11.02.2014

Uhrzeit	Messstelle Straße	LKW	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
08:30-11:10	Hauptstraße		838	43	5,13	37	4,42	6	0,72	0	0,00	0	0,00
11:30-13:15	Peter-Böhm Straße		391	10	2,56	9	2,30	0	0,00	1	0,26	0	0,00
13:30-16:00	Schwetzingen Straße		586	53	9,04	34	5,80	11	1,88	3	0,51	5	0,85

Geschwindigkeitsmessung am 13.02.2014

Uhrzeit	Messstelle Straße	LKW	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
12:00-14:00	Mozartstraße		381	15	3,94	13	3,41	2	0,52	0	0,00	0	0,00
14:05-16:00	Peter-Böhm Straße		396	26	6,57	22	5,56	3	0,76	1	0,25	0	0,00
16:10-18:00	Schubertstraße		491	18	3,67	14	2,85	3	0,61	1	0,20	0	0,00
18:05-20:00	Handelsstraße		460	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00

Geschwindigkeitsmessung am 18.02.2014

Uhrzeit	Messstelle Straße	LKW	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
06:15-08:05	Mozartstraße		384	9	2,34	8	2,08	1	0,26	0	0,00	0	0,00
08:30-10:00	Peter-Böhm Straße		302	21	6,95	21	6,95	0	0,00	0	0,00	0	0,00
10:15-11:55	Wasserturmstraße		91	11	12,09	8	8,79	0	0,00	3	3,30	0	0,00
12:00-14:00	Boschstraße		119	20	16,81	12	10,08	6	5,04	1	0,84	1	0,84

Geschwindigkeitsmessung am 20.02.2014

Uhrzeit	Messstelle Straße	LKW	Kfz	Überschreitungen		bis 10 km/h		11-15 km/h		16-20 km/h		über 20 km/h		
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
08:15-10:00	Mozartstraße		363	16	4,41	13	3,58	3	0,83	0	0,00	0	0,00	
10:10-12:00	Wasserturmstraße		112	15	13,39	11	9,82	3	2,68	0	0,00	1	0,89	
12:15-14:00	Boschstraße		122	15	12,30	11	9,02	2	1,64	1	0,82	1	0,82	
14:05-16:00	Schubertstraße		2	483	15	3,11	14	2,90	1	0,21	0	0,00	0	0,00

Aus dem Ortsgeschehen**Geburtstage in der kommenden Woche****Montag, 10. März**

Heinz Willmann	84 Jahre
Karl Krieger	80 Jahre
Ilse Lutz	77 Jahre
Rudolf Ziegler	70 Jahre

Dienstag, 11. März

Anneliese Kurilenko	91 Jahre
Margot Beck	85 Jahre
Martin Schmitt	77 Jahre
Frank Blumstein	70 Jahre

Mittwoch, 12. März

Manfred Kluge	84 Jahre
Marlen Linhardt	71 Jahre

Donnerstag, 13. März

Waltraud Schmitt	75 Jahre
Rita Zeh	71 Jahre

Freitag, 14. März

Gerhilde Klinger	74 Jahre
Hans Pachul	72 Jahre
Josef Scholz	71 Jahre

Samstag, 15. März

Panagiotis Bitinas	79 Jahre
Hans Nobili	78 Jahre
Elfriede Estner	77 Jahre
Gennaro Cirillo	74 Jahre
Zakir Akbulut	73 Jahre
Hans Braun	73 Jahre
Helga Fuchs	71 Jahre

Sonntag, 16. März

Franziska Braxton	91 Jahre
Theresia Lenz	76 Jahre
Harald Skarupa	75 Jahre
Irmgard Höhnle	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!**zu verschenken**

Lfd. Nr. 1769 Tel.: 71 96 4 56 (ab 17 Uhr)
1 Rattantisch, rund, Glasplatte, Dm 65cm, Höhe 58cm
1 Treppenhochstuhl (ohne Schutzbügel)

Lfd. Nr. 1770 Tel.: 76 89 9 46 (10-18 Uhr)
1 Malkasten aus Holz mit Tragegriff für Farbtuben, 34x23x6,5 cm
1 Armbadewanne, weiß emailliert, 55x19x16cm, mit Deckel
1 Telefunken Tonbandgerät, Magnetophon 203

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, oder etwas verloren bzw. gefunden, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

**„Kriminelle“ Komödie
in Eppelheim**

Zuviel Liebe



So. 09. März 2014, 19 Uhr

mit Michel Guillaume, u.a.

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



**Komödie
in Eppelheim**



**Auf und
davon**

mit Max Tidof, u.a.

Sa. 29. März 2014, 20 Uhr

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

www.reservix.de



Senioren

Akademie für Ältere



Veranstaltungen vom 10. bis 14. März 2014

Montag, 10. März

08:35 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle,
Hans Wilsner, Orthopädie-Schuhtechnik Angelbachtal,
Abfahrt HD-Hbf.: 8:48 (S3, Gleis 8),
11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Lautenschläger,
Kunstwerke des Abendlandes und weltweit, Frank Lloyd Wright -
Verschiedene Bauten, Diavortrag,
14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Thomas Bölling
Lebens- und Glaubensfragen – Gesprächskreis,
14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch,
Paul Cézanne - Zum 175. Geburtstag, Paul Cézanne, Wegbereiter
der Moderne. Gerlinde Horsch, Vortrag und Film,
15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Edith Zeile
Paramahansa Yogananda - Vortrag

Dienstag, 11. März

11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Pfarrer i.R. Helmut Staudt,
Inspiratoren der Christenheit - Vortrag und Gespräch,
13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Waltraud Wettstein,
Flusskreuzfahrt Main: von Passau bis Frankfurt, Einführung zur
Reise,
14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp,
Frank Tischer, Aktuelle Politik,
15:00 Uhr Seniorenzentrum Altstadt, Marstallstr. 13, Hedi Weber,
Experimente mit antiken Kochrezepten
15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Joachim Wich,
Höhepunkte der antiken Tragödien-Kunst, III. Vortrag mit Rezita-
tion und Analyse,
15:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Heidrun Grauerholz-Heckmann,
Marcel Proust - „Combray“ -

Mittwoch, 12. März

10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck, Epochen
der deutschen Literatur - Seminar,
11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Switgard Feuerstein,
Die Bürgerstiftung Heidelberg stellt sich vor, Vortrag,
14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orlowsky
Rechtsgespräch,
15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch,
Das Reich der Inka, Die Goldstraße der Inka - Eine archäologische
Spurensuche, Vortrag mit Filmvorführung
15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching,
Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft,
16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Verena Madt-
stedt, Autorenforum - Schriftstellerinnen und Schriftsteller stellen
sich und ihre Werke vor

Donnerstag, 13. März

07:55 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas,
Weidental,
10:00 Uhr Foyer der Stadtbücherei, N.N.,
Hinter den Kulissen der Stadtbücherei Heidelberg,
14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule, Computertreff, Frau Lippolt, Frau
Raj,
14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N., Die schönen
Tage, Kino,
15:00 Uhr Stadtbücherei, Klaviernachmittag, Am Flügel: Dr. Peter
Beutler,
16:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Dörthe Seauve, Romantik:
Eichendorff, E. T. A. Hoffmann u.a.

Freitag, 14. März

08:40 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Rolf Kwapil, Karl Schottner, Zur
Stammburg der Venningen,
09:00 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Werner Kolb,
Hirschhorn - Perle des Neckartals und die Wittelsbacher,
10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orlowsky
Islam, Koran, Scharia, Vortragsreihe,
11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Barbara Köhrmann
Bibel und Kunst – Seminar,
11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck
Literaten und Poeten in Heidelberg, Vortrag mit Rezitation, Teil II,

13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Barbara Köhrmann,
Rom, Einführung zur Reise.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter
Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,
E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Fr	07.03.	19.00	Ökumenischer Weltgebetstag in der kath. Josephskirche Thema: „Wasserströme in der Wüste“: Weltgebetstag aus Ägypten. Mit Eine-Welt-Verkauf
So	09.03.	10.00	Predigtgottesdienst Pfarrer Schilling
		20.30	Meditation
Mo	10.03.	18.00	Werkkreis
		19.00	Mitgliederversammlung Förderverein Kirchenmusik
Mi	12.03.	10.00	Gottesdienst im Haus Edelberg mit Abendmahl Pfarrer Schilling
		15/16.30	Konfirmanden-Unterricht
		18.00	Frauenkreis Infoabend mit einem Mitarbeiter des Roten Kreuzes
		19.00	Jugendposaunenchor
		20.00	Posaunenchor
		20.00	Gesprächskreis „Kaum zu glauben“
Do	13.03.	14.00	Senioren-Treff
Fr	14.03.	16.45	Treffpunkt zur Abfahrt zur Konfi-Frei- zeit an der RNH
		16-17.30	Picco- Pauli: Gruppe für Grundschüler „Kunterbunte Spielevilla“
		18.00	TEESTUBE- offener Jugendtreff, Daimlerstr. 27, „Disco“
		18.45	Kirchenchor
		19.45	Bibelmeditation- Betrachtendes Gebet
		20.15	Singkreis

Wochenspruch: 1. Joh. 3,8b

*Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des
Teufels zerstöre.*

Anmeldung ab sofort: Bastel-Werkstatt für Kinder

Kinder ab der ersten Klasse sind eingeladen zur nächsten großen
„Bastel-Werkstatt“ ins Ev. Gemeindehaus, Hauptstr.56. Am Sa.,
12.4.2014 von 10 – 13 Uhr gibt es viele kreative Möglichkeiten rund
ums Thema „Frühling“ und „Ostern“. Hier können die Kinder nach
Herzenslust basteln, während die Eltern mit ihren vorösterlichen
Wochenend-Tätigkeiten beschäftigt sind. Neben Basteleien gibt
es auch Spiele, Lieder, eine Geschichte und einen kleinen Imbiss.
Der Teilnahmebeitrag liegt bei 2,50 Euro, die zur Werkstatt mitge-
bracht werden sollen. Eine telefonische Anmeldung ist erbeten im
Ev. Pfarramt (Tel. 760027); bitte Name, Alter und Tel.Nr. angeben.
Danke!

Familiengottesdienst am 16. März 2014, 10.00 Uhr in der Pauluskirche

Die Kinder der evangelischen Kindergärten gestalten mit ihren
Erzieherinnen am Sonntag, 16. März 2014, um 10.00 Uhr in der
Pauluskirche Eppelheim einen Familiengottesdienst.
Im Mittelpunkt steht eine biblische Geschichte, in der erzählt wird,
wie Jesus getauft wird. Neben fröhlichen Liedern, kindgerechten
Gebeten und einer guten Gemeinschaft zwischen „groß und klein“,
wird es auch wieder eine „Mitmach-Aktion“ geben, bei der die Got-
tesdienstbesucher, die das möchten, „mit dem Wasser der Taufe“

gesegnet werden. Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine „volle
Kirche“.

„Mit Musik nach Santiago“ in der Pauluskirche Eppel- heim am 23. März 2014

Am Sonntag, 23. März 2014, 19.30 Uhr, findet in der Pauluskirche
Eppelheim eine musikalische Reise nach Santiago de Compostela
statt. Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 des Dietrich-
Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim singen unter der Leitung
von Harald Schneider Pilgerlieder zu Bildern vom Camino Fran-
ces. Dieser wurde von Gerhard Treiber, stellvertretender Rektor
des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums, im Jahre 2013 zu Fuß von
Sean-Jean-Pied-de-Port nach Santiago de Compostela began-
gen. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde. Der Eintritt ist
frei, um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: www.se-chr.de

E-Mail: stjoseph@se-chr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	08.03.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
		18.00	Hl. Messe
Di.	11.03.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	12.03.	21.30	Nachtgebet in der Fastenzeit (Josephskirche)

Pfaffengrund

So.	09.03.	11.00	Hl. Messe
Fr.	14.03.	15.00	Kreuzwegandacht

Wieblingen

So.	09.03.	09.30	Hl. Messe
-----	--------	-------	-----------

Treffpunkte

Di.	11.03.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	13.03.	20.00	Kirchenchor (FH)

Termine

Liturgische Angebote in der Fastenzeit und Beichtge- legenheit

Bitte beachten Sie die zusätzlichen liturgischen Angebote in der
Fastenzeit: An den Freitagen (14. und 21. März sowie am 11. April)
die Kreuzwegandachten; das Nachtgebet in der Fastenzeit jeweils
am Mittwochabend (12. und 26. März sowie 02., 09. und 16.
April) um 21.30 Uhr in der Eppelheimer Josephskirche; sowie den
Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf den Empfang des Beicht-
sakramentes am Freitag, 04. April, um 18.30 Uhr in der St. Marien-
Kirche im Pfaffengrund.

Bitte beachten Sie auch die in der Gottesdienstordnung ausge-
wiesenen Zeiten zum Empfang des Bußsakramentes. Wer darüber
hinaus ein persönliches Beichtgespräch mit Pfr. Johannes Brandt
vereinbaren möchte, nehme bitte frühzeitig mit ihm Kontakt auf
unter Tel. 762 012.

Feier der Jubelkommunion 2014

Alle Frauen und Männer, die vor 25, 50, 60, 70 und mehr Jahren
zur Erstkommunion gingen, sind herzlich eingeladen zum gemein-
samen Gottesdienst der drei Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit
Christophorus am

**Sonntag, den 11. Mai 2014, um 10.00 Uhr in der
Christkönigkirche Eppelheim, Rudolf-Wild-Straße 51.**

Auch wenn Sie keine persönliche Einladung erhalten, weil uns Ihre
Anschrift nicht bekannt war, oder Sie in einer anderen Gemeinde
Ihre Erstkommunion feierten, freuen wir uns sehr über Ihr Kommen.
Um eine Anmeldung im Pfarrbüro St. Joseph, Tel. 76 33 23, bitten
wir Sie.

Das erste Treffen findet am Mittwoch, 12.03.14, um 18.00 Uhr im
Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33, in Eppelheim statt.

Wallfahrt nach Walldürn am Donnerstag, 26.06.2014

Abfahrt um 6.00 Uhr am Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr.
33, in Eppelheim und ca. um 6.10 Uhr an der St. Marien-Kirche im
Pfaffengrund.

Um 9.00 Uhr findet ein Feierliches Hochamt mit anschl. Prozession statt. Festprediger ist Reinhard Kardinal Marx aus München. Anschließend gemeinsames Mittagessen (falls gewünscht) im Gasthaus „Zum Hirsch“ in Walldürn. Die Möglichkeit zum Besuch der Andacht besteht um 14.00 Uhr. Um 16.00 Uhr findet die Rückfahrt statt. Ankunft gegen 18.00 Uhr im Pfaffengrund und Eppelheim. Anmeldungen nimmt Frau Laschett unter Tel. 76 49 37 entgegen.

Herzlichen Dank an Frau Schütz für die lehrreiche und interessante Stunde.



Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Wieblingen
Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,
Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	06.03.	20.00	Gottesdienst in Wieblingen, Sandwingert 103 mit Bezirksevangelist Klaus Egolf
Fr.	07.03.	10.00	Eltern-Kind-Singen in der Kirche Wisloch, Beethovenstr. 1
So.	09.03.	9.30	Gottesdienst in Wieblingen, anschließend Brunch
Mo.	10.03.	8.00	Frühstück im Winter für Bedürftige in der Kirche HD, Werderstr. 7
		15.00	Seniorentreffen in Wieblingen
		19.30	Jugendgremium in der Kirche HD, Rohrbach, Helaweg 12
Do.	14.03.	20.00	Gottesdienst in Wieblingen

Kommunaler Kindergarten Villa Kunterbunt

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache, Freitag, 18.45 Uhr, Samstag, 17 Uhr - Sonntag, 10 Uhr, Sonntag, 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

Schulen und Kinderbetreuung

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

Erste-Hilfe-Kurs für die Vorschulkinder

Was mache ich, wenn sich mein Freund auf dem Spielplatz oder dem Heimweg verletzt? Was tue ich, wenn meine Mama zu Hause stürzt und ich alleine bin?

Bei der Erste-Hilfe Stunde am Montag den 17.02.2014 ging es nicht um komplizierte Maßnahmen bei schweren Verletzungen, sondern um Selbsthilfe in Notsituationen.

Vorschulkinder kommen in ein Alter, in dem sie immer selbstständiger werden, viele Wege alleine gehen und die nötigen Maßnahmen in Notfällen wissen sollten.

Frau Schütz vom Deutschen Roten Kreuz erarbeitet mit den Kindern das Verhalten und fragte wichtige Informationen ab.

In spielerischer und freundlicher Atmosphäre lernten die Kinder die Notrufnummer und wie wichtig es ist, die eigene Adresse zu wissen.

Die Kinder überlegten, was sie in verschiedene Situationen tun könnten. Sie bekamen Mut zu gesprochen in Notsituationen an fremden Türen zu klingeln und fremde Leute an zu sprechen. Denn mutig ist es, an einer Tür zu klingeln und um Hilfe zu bitten.

Frau Schütz hatte für jedes Kind ein Päckchen mit Verbänden und Pflastern dabei. Sie erklärte die einzelnen Funktionen, z.B. von Kompressen. Zur Freude der Kinder wurden am Ende Wunden auf die Hände geschminkt. Die Kinder konnten sich gegenseitig verbinden.

Als Belohnung gab es für jedes Kind noch eine Urkunde und die "Ersthelfer" verabschiedeten sich mit vielen "Handverletzungen" von Frau Schütz."

FLOHMARKT

Rund ums Kind

■ Vorsortiert ■

Samstag, **08.03.2014**,

14.00– 16.00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim, Foyer

** Kuchen, Kaffee **

Sie möchten auch etwas verkaufen?

Je 56 Verkaufsetiketten erhalten Sie gegen eine Gebühr von 5 € zzgl. 10% des

Verkaufserlöses am

- 13.02.2014, 15-16 Uhr und

- 18.02.2014, 15-16 Uhr

im Kindergarten Villa Kunterbunt, Heinrich-Schwegler-Str. 10, Eppelheim.

Organisiert vom Elternbeirat des Kindergartens Villa Kunterbunt, Eppelheim

Musikschule



Fagott sucht Schüler

Die Musikschule stellt entsprechendes Mietinstrument - auszuprobieren beim Tag der offenen Tür!

Bei ihrem nächsten Tag der offenen Tür am **Sonntag, dem 16. März 2014, 14.30 bis 17.00 Uhr** stellt die Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. auch das Fagott vor. Gerne kann das Instrument auch ausprobiert werden. Dafür steht mit Melanie Gehring eine qualifizierte Fagottistin und Lehrerin zur Verfügung.

Der Einstieg in das Instrumentalfach ist an der Musikschule derzeit ab dem 8. Lebensjahr möglich.

Da das für Kammermusik und Sinfonieorchester unverzichtbare und wohlklingende Instrument in seiner Anschaffung relativ teuer ist, stellt die Musikschule einem interessierten Schüler für die ersten Jahre gerne ein Mietinstrument gegen eine moderate Gebühr zur Verfügung. Im Fundus der Musikschule befinden sich derzeit zwei hochwertige Fagotte, welche fleißige und strebsame Schüler suchen, um irgendwann wieder im Kammermusik-Ensemble und Orchester mitzuspielen zu können.

Weitere Informationen während der Büroöffnungszeiten der Musikschule Mo bis Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Mo, Die und Do von 13.00 bis 17.00 Uhr unter 06202/5777981 oder www.musikschule-schwetzingen.de

Psychologische Beratungsstelle

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 06221 76 58 08

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert 1/2 Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

Donnerstag, 13.03.2014, Ev. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-Str. 1a, 69214 Eppelheim, Tel.: 76 52 70

Jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.

Theodor-Heuss-Schule

Anmeldung der Schulanfänger an der Theodor-Heuss-Grundschule



Im Schuljahr 2014/15 werden alle Kinder, die bis zum 30. September 2014 sechs Jahre alt sind schulpflichtig (1. Oktober 2007 – 30. September 2008). Kinder, die in der Zeit vom 30. September 2008 bis einschließlich 30. Juni 2009 geboren sind können auf Wunsch der Eltern ebenfalls zum Schuljahr 2014/15 eingeschult werden. Voraussetzung ist die Schulfähigkeit des Kindes.

Die Anmeldung der Schulanfänger findet an folgenden Terminen im Sekretariat/Rektorat der Theodor-Heuss-Schule statt:

Mittwoch	19. März 2014	12.00-17.00 Uhr
Donnerstag	20. März 2014	12.00-17.00 Uhr
Freitag	21. März 2014	8.00-13.00 Uhr

Jede Familie erhält ein Einladungsschreiben.

Damit Sie sich ausreichend über Lerninhalte und Angebote der Theodor-Heuss-Schule informieren können, laden wir Sie sehr herzlich zu einem **Informationsabend für die Schulanfänger** am

Montag, 10. März 2014 um 19.00 Uhr

in das Foyer der Rudolf-Wild-Halle ein.

Friedrich-Ebert-Schule



Die Friedrich-Ebert-Schule wird Gemeinschaftsschule

Info-Nachmittage und Anmeldetermine für die neuen 1. und 5. Klassen und alle Interessierten

Wir laden Sie herzlich ein, uns und die neue Eppelheimer Gemeinschaftsschule kennen zu lernen:

Info-Stände der FESCH auf dem Eppelheimer Wochenmarkt:

Samstag, 15. März 2014, 9.00 — 12.30 Uhr

Samstag, 22. März 2014, 9.00 — 12.30 Uhr

FESCH-Info-Nachmittag **für die zukünftigen Fünftklässler/innen** und ihre Eltern: Freitag, 21. März, 15.00-18.00 Uhr im Schulhaus

FESCH-Info-Nachmittag **für die zukünftigen Erstklässler/innen** und ihre Eltern: Freitag, 28. März, 15.00-18.00 Uhr im Schulhaus

Anmeldetermine **für die neuen Fünftklässler:**

Mi, 26. März und Do, 27. März, 8.00-17.00 Uhr

Anmeldetermine **für die neuen Erstklässler:**

Mi, 02. April, 14.00-17.00 Uhr und Do, 03. April, 9.00-13.00 Uhr

Weitere Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Zum Start der Gemeinschaftsschule gibt es eine neue Schulbrochure mit allen wichtigen Infos zur neuen Schulart. Sie kann über die Homepage der Schule www.fesch-eppelheim.de heruntergeladen werden.

Gemeinschaftsschule kompakt –

Folge 3: Ganztagschule in der Primar- und Sekundarstufe

Seit fast sechs Jahren ist die Friedrich-Ebert-Schule eine **Ganztagschule im Sekundarschulbereich**. Seitdem konnten wir unser Ganztagesangebot stetig ausbauen. Unsere Kooperationspartner sind Sportvereine, die Musikschule, Unternehmen, Einrichtungen, Verbände sowie zahlreiche einzelne Expert/innen, die ihre wertvollen Kompetenzen unseren Schüler/innen zur Verfügung stellen.

Die Friedrich-Ebert-Schule ist ab September 2014 Gemeinschaftsschule. Das bedeutet, dass auch die neuen **1. Klassen** im Ganztags-Rhythmus lernen. Der zukünftig an vier Tagen in der Woche installierte Ganztagsbetrieb ermöglicht es, den Schultag so zu rhythmisieren, dass sich Phasen der Konzentration, der Entspannung und der Bewegung abwechseln. So wird der Schultag deutlich entzerrt. Am Nachmittag können dadurch reguläre Fächer und zusätzliche Angebote stattfinden. Der offene Beginn im Klassenzimmer erleichtert das morgendliche Ankommen. An zwei Nachmittagen finden „Themenkurse“ statt. Sie werden von Lehrer/innen oder außerschulischen Expert/innen angeboten. Bei den Themenkursen kann jeder Schüler seine individuellen Schwerpunkte setzen. In der „Klassen-AG“ am Vormittag steht das Soziale Lernen im Vordergrund.

In der „Offenen Lernzeit“ kann Ihr Kind individuell an seinen schulischen Aufgaben arbeiten oder auch eigene Themen bearbeiten, für die es sich interessiert. Dadurch lernen alle Schüler/innen der FESCH, zunehmend selbstständig zu arbeiten und eigene Lernziele zu erreichen. Die „offene Lernzeit“ ersetzt die Hausaufgaben. Sowohl im Vormittags- und Mittagsband wie auch am Nachmittag steht den Lehrern weiteres pädagogisches Personal unterstützend zur Seite. Wir arbeiten sehr intensiv mit den Eltern zusammen und sprechen mit ihnen über den individuellen Lernstand ihres Kindes. Das Ganztagesangebot und die Betreuung in der Mittagszeit (außer Früh- und Spätbetreuung) ist für alle Schüler/innen kostenlos und verpflichtend. Die Früh- und Spätbetreuung liegt in den Händen der Stadt Eppelheim. In den Ferien ist die Betreuung Ihres Kindes ganztägig durch die Stadt gewährleistet. Die hierfür anfallenden Kosten tragen die Eltern. Die Mensa befindet sich auf dem Schulgelände und hat einen abgeteilten Grundschul-Bereich. Der Caterer liefert frisch das Mittagessen an. Die Bezahlung und Essensauswahl erfolgt über ein einfaches Mensa-Card-System mit Abbuchung. Die Teilnahme am Mensaessen ist nicht verpflichtend. Ihr Kind kann auch bei Ihnen zu Hause zu Mittag essen.

Nächste Woche: GMS kompakt, Folge 4: Soziales Lernen als Säule der FESCH



Grundschul-Chor

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium



Lesen ist ihre Leidenschaft

Lucia Montgomery gewinnt den Vorlesewettbewerb auf Kreisebene

In der Stadtbibliothek Walldorf fand in diesen Tagen der Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs des deutschen Buchhandels statt, zu dem 13 Sechstklässler geladen waren. Sie alle hatten bereits in ihrer Schulklasse den Klassenentscheid gewonnen und waren dann als Sieger aus dem Schulentscheid hervorgegangen. Vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG) Eppelheim war Lucia Montgomery, Schülerin der Klasse 6b, ins Finale der Landkreise gekommen. Spannende Bücher zu lesen ist eines von Lucias größten Hobbys und so trifft man sie sehr häufig in der Eppelheimer Stadtbibliothek, wo sie sich neuen Lesestoff ausleiht.

Ins Kreisfinale hatte Lucia einen spannenden Text mitgebracht: Roald Dahls Roman „Matilda“, in dem es um das Schicksal eines Mädchens mit telekinetischen Kräften geht. Es galt nun, dieses Buch zunächst vorzustellen und dann eine selbstgewählte Textstelle vorzulesen. Das gelang Lucia spielend, so dass die Jury sie zu den drei besten Vorlesern wählte. Diese drei Schüler mussten dann einen Überraschungstext lesen. Hier trennt sich gewöhnlich die Spreu vom Weizen. In souveräner Manier gelang es Lucia, den Fremdtext so gekonnt vorzutragen, dass die Jury ihr den Sieg im Kreisentscheid zusprach. Alle Teilnehmer erhielten ein Buch und eine Urkunde, Lucia bekam zudem die Einladung zum Bezirksentscheid, der im März und April stattfinden wird. Auf Lucia wartet dann der Einzug in den Landesentscheid und schließlich ins große Finale nach Berlin.

Volkshochschule



Das neue vhs-Programm ist da!

Schon angemeldet?

3238 **Feldenkrais** - Die Wirbelsäule im Mittelpunkt
Am 15.03.2014, 09:30 – 12:45 Uhr

2601.03 **Gitarre für AnfängerInnen**
Für Teilnehmende ab 14 Jahren
Ab 20.03.2014, 18:30 – 20:00 Uhr

3201.03 **Autogenes Training – Grundkurs**
Ab 29.04.2014, 18:15 – 19:45 Uhr

3604k **Kreative Muttertagswerkstatt**
Für Kinder ab 6 Jahren
Am 03.05.2014, 14:00 – 17:15 Uhr

5630.01 **Präsentieren mit PowerPoint 2010**
Ab 05.05.2014, 18:00 – 21:45 Uhr

5608 **Kombikurs für PC-Einsteiger**
Ab 06.05.2014, 17:30 – 21:15 Uhr

3325.10 **Wirbelsäulengymnastik**
Ab 12.05.2014, 20:15 – 21:15 Uhr

3146 **La dolce vita**- Kochen nach italienischer Lebensart
Am 13.05.2014, 18:30 – 21:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter 0 62 21/911 911 und www.vhs-hd.de

Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de



Die CDU Eppelheim lädt ein

zu Ihrer nächsten öffentlichen Veranstaltung am
11.03.2014 um 20.00 Uhr

im kath. Gemeindezentrum St. Franziskus, Blumenstraße 33.
Thema des Abends wird sein:

„Herscherinnen im Islam“

mit der anerkannten Islamwissenschaftlerin Frau Dr. Berrer-Wallbrecht.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Kandidaten zur Kommunalwahl am 25.05.2014

Liebe Wählerinnen und Wähler,

heute und in den nächsten 10 Wochen stellen wir Ihnen in den Eppelheimer Nachrichten wöchentlich 2 Kandidaten für den Gemeinderat vor:



Harald Andres

41 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Rechtsanwalt
Schule und Abitur in Eppelheim
Jurastudium in Heidelberg und Konstanz
Eigene Kanzlei in Mannheim
Vorsitzender des Mannheimer Automobilclubs e.V. im ADAC
Mitglied im Interessenverband Unterhalt und Familienrecht
Politische Schwerpunkte: Verkehrspolitik, Kinder und Familien



Trudbert Orth

66 Jahre, Verh. 1 erw. Sohn
selbst. Kaufmann und Unternehmer
seit 30 Jahren Gemeinderat
1. stellv. Bürgermeister + Sprecher der CDU-Fraktion
seit 20 Jahren Kreisrat im Rhein-Neckar-Kreis
Mitglied in verschiedenen Vereinen
Böhmerwaldbund, ECC, DJK, Sängerbund Germania, Ski-Club, Tennisclub
Freizeitaktivitäten: Golf-Spielen, Ski-Fahren, Wandern und Rad-Fahren
Politische Schwerpunkte: alles, was Kommunalpolitik ausmacht.

SPD www.spd-eppelheim.de



Ausstellung „Leben oder Schreiben“. Der Erzähler Warlam Schalamow

Kostenlose Führung in der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte

Zu dieser Ausstellung bietet die SPD am Samstag, 15.3.2014 um 14 Uhr eine kostenlose Führung in der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg, Pfaffengasse 18 an und lädt alle Interessierten zur Teilnahme ein.

„Im Lager sitzen Opfer des Gesetzes, Menschen, auf die zu einem gegebenen Moment, Tag und Stunde, das Geschützfeuer des Gerichts gerichtet war. Wer in dieses Feuer geraten ist, der sitzt.“

Warlam Schalamow (1907 - 1982) verbrachte zwanzig Jahre seines Lebens in Gefängnissen und Gulags. Ende Februar 1929 geriet er zum ersten Mal in die Fänge des sowjetischen Inlandgeheimdienstes, GPU, und wurde wegen „konterrevolutionärer Agitation und Organisation“ zu mehreren Jahren Haft und Verbannung verurteilt. Vorzeitig 1931 amnestiert, ging er nach Moskau zurück. Im Zuge der stalinistischen Säuberungen wurde Schalamow im Januar 1937 erneut verhaftet. Wegen Trotzismus und konterrevolutionärer Tätigkeit zu fünf Jahren „Arbeitsbesserungslager“ verurteilt, verbüßte er seine Haft bis 1951 auf der Starizki-Halbinsel (Sibirien) im Gulag am Fluss Kolyma.

Seine Erfahrungen mit der Enthumanisierung durch Arbeit und Tod schrieb Schalamow illegal auf; sie wurden später in „Erzählungen aus Kolyma“ veröffentlicht. Er beschreibt darin seine Zeit, die er als Zwangsarbeiter erlitten hat, geprägt von der sibirischen Natur, von Strafen, Verrat und von Abweisungen. Im Mittelpunkt des Lagerlebens stand die Vernichtung des einzelnen. Diese Erfahrungen und der immer währende Kampf ums Überleben prägten sein restliches Leben. Nach der Freilassung fand Schalamow nicht mehr in die Gesellschaft zurück; kontinuierliche, feste und verpflichtende Bindungen zu anderen Menschen waren nicht mehr möglich. Die Erzählungen Schalamows reihen sich in die Literatur über die Erfahrungen des Einzelnen in die Todeslager des 20. Jahrhunderts wie die von Alexander Solschenizyn, Imre Kertész, Jorge Semprún und Primo Levi ein.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen private Originalobjekte und Zeichnungen aus der Zeit der Inhaftierung im Gulag, daneben

Dokumentarfilme und Fotografien zu Schalamows Leben und Werk. Als erste Station nach der Erstpräsentation in Berlin kann diese vom Literaturhaus Berlin konzipierte und von der Kulturstiftung des Bundes unterstützte, vielbeachtete Ausstellung in Baden-Württemberg gezeigt werden – zu sehen bis zum 23. März 2014 im Friedrich-Ebert-Haus.

Treffpunkt: 14 Uhr in der Friedrich-Ebert-Gedenkstätte Heidelberg, Pfaffengasse 18. Interessierte melden sich bei Renate Schmidt, Tel.06221/764633, Mail: Renateschm@gmx.net

SPD www.jusos-eppelheim.de



Jusos Eppelheim unterstützen die Position unseres Europaabgeordneten Peter Simon in Bezug auf den Antrag des Europäischen Parlaments auf Erhalt des deutschen Eisenbahnmarktes

Die Strukturen des deutschen Eisenbahnmarktes mit Netz und Betrieb unter einem Dach sollen erhalten werden. Hierfür hat sich das Europäische Parlament in seiner Plenarsitzung am Mittwoch in Straßburg im Rahmen der Abstimmung über das so genannte Vierte Eisenbahnpaket ausgesprochen. „Bewährte Strukturen im Eisenbahnmarkt gehören durch Europa geschützt und nicht durch kurzfristige Liberalisierungstendenzen aufs Spiel gesetzt. Ein Wegfall des deutschen Modells hätte negative Folgen für Steuerzahler, Mitarbeiter, Kunden und Bahnunternehmen. Zumal das deutsche Modell erst im letzten Jahr vom Europäischen Gerichtshof als rechtmäßig bestätigt wurde“, unterstreicht unser Europaabgeordneter Peter Simon, der sich gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen erfolgreich für den Erhalt eingesetzt hat.

Über diesen Antrag wurde bei den Jusos Eppelheim eine Diskussionsrunde geführt. Studien haben belegt, dass der Anteil staatlicher Zuschüsse für die Bahninfrastruktur in Deutschland niedriger ist als in anderen Ländern. Auch die Preisentwicklung ist danach kundenfreundlicher als in Ländern, die Netz und Betrieb bereits getrennt haben, wie beispielsweise Großbritannien.

„Trotz Verbesserungspotentialen bleibt festzuhalten: Der Wettbewerb auf dem deutschen Eisenbahnmarkt funktioniert im Grundsatz. Nicht trotz sondern auch gerade wegen der bewährten integrierten Struktur von Netz und Betrieb“, so die Jusos Eppelheim. Die Europaabgeordneten fordern zudem eine europaweite Harmonisierung von Zulassungs- und Sicherheitsvorschriften für Züge, die in Zukunft für verlässliche und einheitliche Standards für alle Marktteilnehmer in Europa sorgen sollen.

„Von dieser Harmonisierung profitieren Unternehmen und Kunden gleichermaßen. Die Kosten und die Zeit bis zur Zulassung werden gesenkt, gleichzeitig kann sich der europäische Bahnkunde auf einheitliche Sicherheitsstandards verlassen, egal ob er in Deutschland oder Portugal mit der Bahn unterwegs ist“, sagt der stellvertretende Jusovorsitzende Sebastian Sandrissner.

Auch in einem weiteren Punkt konnten die Europaabgeordneten den Kommissionsvorschlag aus Verbrauchersicht verbessern. Bis spätestens 2019 soll es für alle Eisenbahnunternehmen verpflichtend sein, ein EU-weites Reiseinformations- und Fahrscheinsystem zu nutzen. „In einem Europa ohne Grenzkontrollen muss es auch möglich sein, ohne viel Zeitaufwand grenzüberschreitende Bahnreisen zu planen und einen europaweiten Fahrschein zu lösen“, so die Jusos Eppelheim am Ende einer spannenden Diskussionsrunde.

Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppelheim.de



An alle Mitglieder des ASV Eppelheim Jahreshauptversammlung

Die im ASV Report für den 28. März 2014 angekündigte Jahreshauptversammlung findet nicht statt!

Aus organisatorischen Gründen muss die Veranstaltung auf einen späteren Termin verschoben werden.

Dieser wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir danken für ihr/euer Verständnis.

Die Vorstandschaft

ASV Badminton



Badminton in Eppelheim - Endlich!

Lange hat es gedauert, bis der Badminton-Sport Einzug in die Eppelheimer Vereinswelt halten konnte. Am 14.03.2014 fällt um 18:30 Uhr der Startschuss in der Rhein-Neckar-Halle.

Die Initiative für die Gründung ging von Masood Ghasroldashti und Niels Bojunga aus, die beide seit vielen Jahren begeisterte Badminton-Spieler sind. „Es hat uns immer wieder gestört, dass wir, um unseren Sport zu betreiben, nach Rohrbach oder Edingen fahren mussten und in Eppelheim trotz der vier Hallen, nichts angeboten wurde.“

Im Oktober 2013 bei einem Frauen-Fußballspiel kam das Ganze ins Rollen. „Warum bietet der ASV eigentlich kein Badminton an“ war die einfache Frage die Masood während des Spiels Michael Weber, dem Verantwortlichen des Frauenfußballs, stellte. Der ließ sich nicht lange bitten und holte bei der Stadtverwaltung die notwendigen Informationen zur Hallenbelegung und dem vorhanden Equipment ein. Schnell stellte er den Kontakt zu Heinz Schuhmacher, dem Vorsitzenden des ASV Eppelheim, her. Bei ihm rannten die drei offene Türen ein. Mit Kai Enkler hatte man einen kompetenten Ansprechpartner im Eppelheimer Rathaus, der dem Projekt mit Rat und Tat zur Seite stand und mit Michael Windisch, den verantwortlichen Hausmeister der Rhein-Neckar-Halle, einen Mann der Tat, der in seiner Freizeit für das Einrichten der Spielfelder federführend sorgte. Nicht ganz uneigennützig: Auch er ist ein begeisterter Badminton-Spieler und musste, um seinen Hobby zu frönen, nach Nußloch ins Racket Center fahren. „Jetzt ist alles viel einfacher und auch noch viel günstiger für mich und meine Freunde. Es wurde auch höchste Zeit“ meinte er.

In der Rhein-Neckar-Halle stehen Dank deren Größe jetzt insgesamt fünf Spielfelder zur Verfügung. Heinz Schuhmacher ist sich sicher: „Badminton hat im Eppelheimer Sportangebot gefehlt und wir sind froh, dass wir es endlich auf die Beine haben stellen können. Alle Interessenten egal welchen Alters sind herzlichst eingeladen, unser neues Sportangebot auszuprobieren.“

Masood Ghasroldashti will es langsam angehen. „Wir wollen im ersten Schritt erstmal allen Geübten und Ungeübten die Möglichkeit bieten, Badminton bei uns zu spielen. Niels und ich werden denen, die möchten, entsprechende Übungen anbieten, um ihre Spielstärke zu verbessern. In einem zweiten Schritt werden wir frühestens 2015 einen Trainer engagieren und dann ggf. erste Teams für den offiziellen Badminton-Spielbetrieb anmelden. Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg.“

Auf die Frage, warum er sich damals als junger Mann ausgerechnet für die Sportart Badminton entschieden hatte, kam die Antwort von Masood wie aus der Pistole geschossen: „Warum Badminton? Badminton fördert die Ausdauer, die Beweglichkeit und Koordination, kräftigt somit den gesamten Muskelapparat. Badminton trainiert besonders auch die Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit und Badminton kann vom Kind bis zum Rentner jeder spielen. „Und“ meinte er verschmitzt, „man ist immer im Warmen und man bleibt im Trockenen – vorausgesetzt das Hallendach ist dicht.“

Wer Lust hat Badminton zu spielen ist gerne dazu eingeladen. Alter oder Geschlecht spielen keine Rolle. Badminton ist für Jung und Alt geeignet. Schläger und Federbälle werden nur im begrenzten Umfang vom ASV gestellt. Bitte diese deshalb, falls vorhanden, selbst mitbringen.

Erstes Training: Freitag, 14.03.2014 Rhein-Neckar-Halle; Uhrzeit: 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr.

Danach jeden Freitag 18:30 Uhr - 21:30 Uhr, ebenfalls in der Rhein-Neckar-Halle

ASV Judo/Karate



Neue Judo-Kurse für Kindergartenkinder und Vorschulkinder

Beginn ab dem 10. März bei der Judo Abteilung des ASV-Eppelheim

Die Judo-Abteilung des ASV-Eppelheim bietet ab dem 10. März 2014 Kindergartenkindern im Alter von 3 bis 6 Jahren und Vorschulkindern im Alter von 7 bis 11 Jahren einen neuen Judo

Anfängerkurs an.

Dieser findet nach den Faschingsferien am 10. März jeden Montag von 17:00 bis 18:00 Uhr für die Kinderkartenkinder (3-6 Jahre) und Montag von 18:00 bis 19:00 Uhr für die Vorschulkinder (7-11 Jahre) in der **Capri-Sonnen-Center-Sport-Halle im Gymnastik-Raum, unter der Fachkundiger Anleitung mit über 30 Jähriger Trainer Erfahrung statt.**



Unter fachkundiger Anleitung erlernen die Kinder Fallübungen, Haltegriffe, Judo-Würfe und weiteres mehr.

Mitzubringen ist nur bequeme Sportbekleidung, den Rest machen wir, einfach vorbeikommen und Mitmachen.

Wir die Judo-Trainer des ASV-Eppelheim freuen uns jetzt schon auf Euch! Weitere Infos zur Judo Trainingsgruppen und Judo Trainingszeiten beim ASV-Eppelheim zu erfahren bei :

Abteilungsleiter Eyüp Soylu, Telefon 0157 3317 1713 oder E-Mail: eyuepsoylu@gmx.net Abteilungsleiter Sven Lebküchner, Telefon 0176 9812 9377 oder E-Mail : lebkuechners@gmx.de

Adriano Di Lago gewinnt die Bronze-Medaille

Adriano Di Lago von der Judo Abteilung des ASV-Eppelheim konnte sich nach dem 2. Platz -28kg bei den Kreismeisterschaften in Nußloch vor 2 Wochen nun auch eine Medaille bei den Bezirksmeisterschaften in Viernheim sichern.

Adriano Di Lago der bei der U12-Bezirksmeisterschaft in der Gewichtsklasse -28kg an den Start ging konnte nach drei Siegen und einer Niederlage sich den 3. Platz in der Klasse -28kg erkämpfen, damit ist Adriano Di Lago von der Judo Abteilung des ASV-Eppelheim für die U12-Landesmeisterschaften am 15.3.2014 in Tiengen qualifiziert.

Die Abteilungsleitung Sven Lebküchner und Eyüp Soylu der Judo Abteilung des ASV-Eppelheim wünscht Adriano Di Lago viel Glück bei den Landesmeisterschaften.



ASV Volleyball



Mit 3 aktiven Mannschaften ist der ASV-Eppelheim im Mixed-Volleyball in Nordbaden eine feste Größe geworden. So verwundert es nicht, dass der finale Spieltag der höchsten Mixedliga, der Landesliga Nordbaden, in der Stammhalle der 2. Mannschaft, im Capri-Sonne-Sport-Center stattfindet. Am **22.03.2014 kämpfen gleich 9 Mannschaften parallel auf 3 Feldern um die endgültigen Platzierungen der Saison 2013/2014** auszuspielen und um Meisterschaft und Abstieg.

Für Stimmung, Speis und Trank und sportliche Höchstleistungen wird gesorgt sein!

Hallenöffnung ist um 12 Uhr, wenig später beginnt auch der Verkauf von Speisen und Getränken.

Die ersten Spiele werden um 13 Uhr angepfiffen, bis 19 Uhr oder darüber hinaus sind spektakuläre Hechtbagger, ausgeklügelte Spielzüge, wuchtige Angriffe, Einsatz, Schweiß, Freude und Enttäuschung zu erleben.

Im gemütlichen Beisammensitzen der Mannschaften, Fans und Zuschauer wird der Staffeltag seinen Ausklang finden.

SG ASV/DJK Fußball



Die "neuen" E-Mädels der SG ASV/DJK bei Ihrer "Feuertaufe" in Mannheim-Lindenhof

Für die Rückrunde der Saison 2013/2014 haben sich die SG ASV/DJK Eppelheim zusammen mit den Spielerinnen, Eltern und allen anderen Beteiligten entschlossen, eine reine E-Juniorinnen Mannschaft zu melden.

Die Hinrunde sowie die Jahre zuvor mussten viele Mädchen immer in einer höheren Jugend spielen und hatten es somit zumeist mit bis zu 3 Jahren älteren Gegnerinnen zu tun.

Dass dies mitunter frustrierend ausgehen kann, kann man sich sicher vorstellen.

Mittlerweile kommen nun ausreichend Mädchen der Jahrgänge 2003/2004 ins Training, daher steht einem erfolgreichen Start in die kommende E-Juniorinnen Runde nichts mehr im Weg!

So führen die Mädchen nun am Sonntag, 23.02.14, zu ihrem ersten Turnier nach Mannheim. 8 Mannschaften, aufgeteilt in 2 Gruppen, spielten in einer Vorrunde die Platzierungsplätze für die Endrunde aus. Nach 3 Vorrundenspielen erreichten die Mädels mit einer in dieser Form wirklich nicht zu erwartenden spielerisch und kämpferisch tollen Leistung den 2. Tabellenplatz. Im anschließenden Spiel um Platz 3 mussten die Mädchen leider eine Niederlage einstecken. Trotzdem Mädels, das war eine spitzen Leistung! Weiter so! Ein besonderer Dank gilt dem neuen Trainerteam Franziska Weber, Mark Schwanke und Oliver Völker.

Es spielten: Jana Wirth (Tor), Marie Elfner, Sina Kiesling, Maya Lehmann, Cheyenne Rohr, Jule Schmiedgen, Emma Schwanke (1), Paula Völker, Emely Volz.

Wenn Ihr Lust habt, ein Mitglied dieser tollen Truppe zu werden und Jahrgang 2003 oder jünger seid, kommt doch mal vorbei und trainiert mit. Wir würden uns freuen!



Am Sonntag, 09. März findet das erste Verbandsspiel 2014 der D- Junioren im Freien statt.

Ort: ASV Sportplatz

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Gegner: FC Astoria Walldorf

Eltern, Großeltern, Bekannte und Verwandte, kommt vorbei und unterstützt die Jungs bei diesem wichtigen Auftaktspiel!!

E 2 - Junioren haben „Herausforderung“ bestanden

Am Ende des 1. Hallenturnieres für E 2 - Junioren am 22.02.14 beim JfV Stutensee stand ein 4. Platz und das Team um Trainer Christian Häfner konnten sich beim „Beutezug“ auch über eine stattliche Anzahl von Toren freuen.

Im Auftaktspiel gegen den Gastgeber stimmte von Beginn die Moral und keiner war sich zu schade, auch für den Mitspieler zu laufen und sich einzusetzen. Da Felix an diesem Tag auch seine „Schusstiefel“ anhatte, reichten seine drei wichtigen Tore zum 3:2 Sieg.

Leider konnten unsere Jungen im zweiten Spiel gegen den späteren Turniersieger SVK Beiertheim die gute Gesamtleistung nicht konservieren. Das Team aus Karlsruhe fand schnell ihren Rhythmus und stellte unsere Mannschaft vor einigen schwierigen Aufgaben. Da die Topreihe unseres Gegners nicht genügend kontrolliert werden konnte, erzielte diese in regelmäßigen Abständen fünf Treffer, ehe Tim auf 1:5 verkürzen konnte.

Im dritten Spiel gegen des FSSV Karlsruhe waren die „Leiden“ der Niederlage schnell vergessen, denn Felix konnte seine Freiheit für die Offensive glänzend nutzen und mit vier sehenswerten Treffern entscheidend zum 4:2 Erfolg beitragen.

Im Halbfinale traf unser Team auf den 1. CFR Pforzheim und hatte wenig zu bestellen. Die etwas reifere Spielanlage der „Goldstädter“ setzte sich doch zusehends durch und mit dem Ehrentreffer von Tim endete die Begegnung 1:5.

Im Spiel um Platz 3 und 4 war die Mannschaft der SG Dettenheim

unser Gegner. Eine schnelle 1:0 Führung von Dettenheim konnte Robert Sekunden vor dem Schlusspfiff noch ausgleichen und eine Verlängerung erzwingen. Hier ging unseren Jungen ein wenig die Kräfte aus und Dettenheim hatte das Chancenplus und auch ein Quentchen Glück für zwei Treffer, das unseren Jungen Platz 4 bescherte. Für diese gute Gesamtleistung wurden Niklas Häfner (TW), Tim Pfäuser (2), Hani Dali, Robert Karch (1), Felix Schell (7), Marius Westrich, Pascal Kühlwein und Felix Sturm mit einem schönen Pokal geehrt.

Vorschau:

E 1 - Junioren

Samstag, 08.03.14 - Hallenturnier in der Sonnenberghalle Angelbachtal-Eichtersheim

Treffpunkt / Abfahrt: 15:00 Uhr beim ASV-Platz

E 2 - Junioren

Samstag, 08.03.14 - Hallenturnier in der Sonnenberghalle Angelbachtal-Eichtersheim

Treffpunkt / Abfahrt: 7:20 Uhr beim ASV-Platz

Wir schaffen das!

In der vergangene Saison 2012/2013 hatten die Fußballer der SG ASV/DJK Eppelheim ein sehr ambitioniertes Ziel: "Wir wollen unter die ersten fünf" gab Trainer Andreas Stober die Richtung vor. Das zugegebenermaßen hochgesteckte Ziel wurde mit einem 6. Tabellenplatz in der Endabrechnung nur knapp verfehlt.

In der laufenden Saison ist das Team nach einem äußerst dürftigen Saisonstart nicht mehr ins Rollen gekommen und belegt mit 4 Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz den enttäuschenden 15. Tabellenplatz - einen Abstiegsplatz. Das ist umso erstaunlicher, da man sich für diese Saison punktuell verstärkt hatte und ansonsten auf den gleichen Kader zurückgreifen konnte, wie in der vergangenen Saison. Das Vertrauen in das Trainerteam ist trotzdem weiter ungebrochen. Mit Trainer Andreas Stober und Co-Trainer Rainer Hauk wurden die Verträge für die kommende Saison frühzeitig verlängert. Stober ist sich sicher: „Wir haben zur Winterpause mit den Brüdern Christopher und Dominik Odiase von der SG Kirchheim zwei absolute Verstärkungen im Defensivbereich an Land ziehen können. Im Sturm zeigt unser dritter Winterzugang, Dominik Wallisch und der hochtalentierten David von Geiso aus der 2. Mannschaft sehr ansprechende Leistungen. Mit dem vorhanden Kader und den vier Neuen werden wir uns stabilisieren und die notwendigen Punkte gegen den Abstieg einfahren. Wir schaffen das!“, ist Stober sich sicher.

Auch Abteilungsleiter Achim Scharwatt blickt optimistisch in die Zukunft. „Andreas Stober ist und bleibt unser Trainer. Wir haben großes Vertrauen in seine Fähigkeiten. Der neue Vertrag sieht eine intensivere Einbindung von Andreas in die Ausbildung unserer Jugendtrainer vor. Davon versprechen wir uns mittelfristig einen noch besseren Trainingsbetrieb bei unseren Jugendmannschaften.“

Die Vorbereitung verlief bisher, soweit es die miserablen Trainingsbedingungen zuließen, zufriedenstellend. Trotz fünf Trainingseinheiten je Woche und einem zusätzlichen Vorbereitungsspiel zogen alle Spieler vorbildlich mit, so dass die Verantwortlichen berechnete Hoffnungen haben mit einem topfiten Kader die Rückrunde angehen zu können. Am Sonntag startet die Rückrunde mit dem Auswärtsspiel gegen den Tabellendritten VfB St. Leon ehe am 16.3.2014 um 15:00 Uhr mit der Rot Weiß Rheinau ein direkter Mitkonkurrent um die Nicht-Abstiegsplätze in Eppelheim seine Visitenkarte abgibt.

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 10. März 2014 um 14.30 Uhr im Rathauskeller.

Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von **19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2

Tel.: 794-155 Fax: 794-227

Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr



Spaziergehgruppe

Hallo, Spaziergehfrende!

Wir treffen uns am 12.03.2014 um 13 Uhr am Hauptbahnhof und fahren mit der S-Bahn um 13.18 Uhr nach Rpt-Malsch.

Bis bald, Christa Lucas

Kulturcafé am 24.03.14

Zwei ausgesprochen heitere Stunden verbrachten die Gäste des Kulturcafés am 24.02.14. Lustige Textbeiträge sorgten für Stimmung, der Tanzkreis „Spätlese“ präsentierte sich bei seinen Auftritten in Bestform. Das Kulturcaféteam hatte ein herzhaftes Buffet aufgetischt, das geschmacklich (und optisch!) überzeugte. Und jetzt hoffen wir alle, dass Lachen gesund und jung erhält.

Vorschau

Im Kulturcafé am 31.03.14 werden uns die Herren Wagner und Knauber von der Freiwilligen Feuerwehr über Rauchmelder und das richtige Verhalten im Brandfall informieren.

Deutsche Jugendkraft www.djk-eppelheim.de



Einladung zum DJK Frühlingsfest

Am **Sonntag, dem 23. März**, möchte die DJK auf vielfachen Wunsch wieder ein jährliches, geselliges Beisammensein einführen. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele DJK'ler und Freunde einfinden, um abteilungsübergreifende Kontakte zu finden und zu vertiefen,

Es geht darum, einfach gemütlich ohne Programmpunkte zusammen zu sitzen. Deshalb seid ihr alle in der DJK Gaststätte ab 17Uhr herzlich willkommen.

Wir werden bei dieser Veranstaltung auch die Ehrung der langjährigen Mitglieder vornehmen. Ebenfalls werden zwei bewährte und engagierte Mitglieder mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

1. Einladung zur DJK Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 28. März, findet um 19.00 Uhr im DJK -Ver- einshaus, Boschstraße 10 die ordentliche Jahreshauptver- sammlung des Gesamtvereins statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geistliches Wort
3. Totenehrung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013
7. Tätigkeitsbericht des Vorstandsgremiums
8. Bericht des Schatzmeisters
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Berichte der Abteilungen
 - 10,1 Jugend
 - 10,2 Fußball
 - 10,3 Basketball
 - 10,4 Damenturnen / Jazzgymnastik/ Walking/ Seniorenturnen
 - 10,5 Tischtennis
 - 10,6 Judo
 - 10,7 Kegeln
11. Entlastung des Vorstandes
12. Neue Vereinssatzung
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zu Tagesordnung sind bis Freitag, dem 27. März d.J., schriftlich bei Karin Mollet, Schubertstraße 12 einzureichen.

Alle Mitglieder der DJK sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Eppelheimer Tennisclub

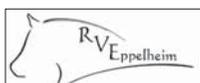


Mitgliederversammlung am 20. März

Sie haben die Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung als Anschreiben per Post erhalten. Einmal im Jahr bittet der Vorstand seine Mitglieder zu dieser Veranstaltung. Er möchte allen Mitgliedern über die geleistete Arbeit Rechenschaft ablegen. Also einen Blick werfen zurück auf das vergangene Jahr und anschließend die Pläne für das kommende Sportjahr vorstellen. Wenn die anwesenden Mitglieder der Meinung sind, dass der Vorstand gut gearbeitet hat und die Kassenprüfer die Finanzen kontrolliert haben, dann dürfte einer Entlastung des Vorstandes nichts mehr im Wege stehen. Nehmen Sie aktiv am Clubgeschehen teil und kommen Sie unserer Einladung nach. Genau an diesem Abend können Sie direkt Ihre „Wehwehchen“ an den Vorstand loswerden und die Zukunft des Vereins mitgestalten. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch.



Reiterverein



Einladung

zur Generalversammlung des Reitervereins Eppelheim e.V. am

Freitag, den 21. März 2014 um 20.00 Uhr

im Reiterstübchen des Reiterverein Eppelheim.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Hauptkassiers
5. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung
6. Bericht des Sportwarts
7. Bericht der Jugendwartin
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Neuwahlen
12. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 12 können nur bearbeitet werden, wenn sie bis zum 10. März schriftlich bei der 1. Vorsitzenden J. Kocher, Daimlerstr. 23 eingegangen sind.

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

SG Poseidon



Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Sportlerehrung und Helferessen

Hiermit möchten wir Sie/Euch recht herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung der SG Poseidon Eppelheim am

**Sonntag 23.03.10, 16.00 Uhr
Belcanto (neben Rudolph- Wild- Halle)
Schulstraße 6, Eppelheim**

einladen.

Nach dem offiziellen Teil der Sitzung möchten wir im Rahmen eines bunten Abendprogramms ab ca. 18.00 Uhr die erfolgreichen Sportler des Jahres 2013 auszeichnen.

Wir werden ein Buffet aufbauen und möchten Sie/Euch zu diesem Abend zahlreich einladen.

Für eine bessere Planung bitte wir Euch/Sie sich während der Sprechstunde (Montag oder Dienstags 16.00-18.00 Uhr) oder bei info@sgposeidon.de mit Anzahl der teilnehmenden Personen anzumelden.

Tagesordnung:

- Punkt 1: Begrüßung durch den Vorstand
- Punkt 2: Feststellung der satzungsgemäßen Einladung zur Hauptversammlung
- Punkt 3: Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr 2013
- Punkt 4: Bericht des Kassenwartes und Voranschlag für das laufende Kalenderjahr
- Punkt 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes
- Punkt 6: Einberufung eines Wahlausschusses für die Neuwahlen des Vorstandes
- Punkt 7: Entlastung des Vorstandes
- Punkt 8: Neuwahlen des Vorstandes
- Punkt 9: Anträge und Verschiedenes

Ergänzungen zur Tagesordnung sowie Anträge können bis 15.03.2014 vor der Hauptversammlung bei Christian Kögel, Justus-von-Liebigstr. 7, 69214 Eppelheim, oder unter christian.koegel@sgposeidon.de in schriftlicher Form abgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

TVE Frisbee



„Und schon wieder ungeschlagen TVE!!“

Die Herren der Ultimate Frisbee Abteilung des TVE werden zum dritten Mal in Folge Deutscher Hallenmeister.

In einem intensiven Finale gegen den Finalgegner der letzten Jahre aus München konnten sich die Heidees bereits früh absetzen und ihren Vorsprung konsequent weiter ausbauen. So endete das Endspiel mit 15:9 überraschend deutlich. Im Turnierverlauf traf man bereits in der Gruppenphase auf München und konnte das Spiel nur denkbar knapp mit 15:14 gewinnen. Zahlreiche Zuschauer sahen im Capri Sonne Sportcenter ein Endspiel auf sehr hohem Niveau mit spektakulären Aktionen auf beiden Seiten. Die Münchner hatten jedoch dem großen Druck der Eppelheimer wenig entgegen zu setzen und wurden so immer häufiger zu Wurf- und Fangfehlern gezwungen. Auf der anderen Seite lieferten die Heidees eine nahezu fehlerfreie Partie und bestraften die Fehler der Münchner äußerst konsequent. Hinter den drei Titeln in der Halle steckt auch eine beeindruckende Serie. Seit nun drei Jahren konnte keine Mannschaft in Deutschland ein Spiel in der Halle gegen die Herren des TVE gewinnen.

Die Damen des TVE, deren Meisterschaft im Sportzentrum Nord in Heidelberg ausgespielt wurde, zeigen sich nach dem Wochenende ebenfalls zufrieden. Mit einer starken Mannschaftsleistung lieferten die Heidees sehr gute Spiele ab, konnten allerdings lediglich zwei davon für sich entscheiden. Bei den Damen setzten sich die Kölnerinnen erwartungsgemäß deutlich im Finale durch und können somit mit einem Titel im Gepäck den Rosenmontag feiern.

Nach dem Finale der Herren, welches übrigens per Livestream im Internet mitverfolgt werden konnte, wendete sich Bürgermeister Mörlein an die Spieler aus München und des TVE und zeigte

sich begeistert von der Sportart Ultimate Frisbee. Eine Sportart, die technisch, taktisch und athletisch höchst anspruchsvoll ist, und zugleich die Fairness als zentrales und wichtigstes Element in den Mittelpunkt stellt, könnte als Vorbild für alle Sportler und sogar alle Menschen angesehen werden.

Nachdem die Hallensaison nun erneut erfolgreich beendet wurde, starten die Heidees mit voller Aufmerksamkeit in die Freiluftsaison. Dabei ist ein Höhepunkt sicherlich die Teilnahme an der Club-Weltmeisterschaft im italienischen Lecco, für die sich die Spieler des TVE sowohl in der Herren- als auch in der Mixed-Division qualifiziert haben.

TVE Handball www.tv-eppeheim.de



Ergebnisse und Berichte:

Freitag, 28. Februar 2014

C-Jugend (weiblich) Kreisliga: TVE – JSG Dielheim/Baiertal 25:15

Samstag, 01. März 2014

2. Kreisliga (Männer 2): TV Bammental II – TVE II 28:20 (15:9)

Schwache Vorstellung – keine Punkte

Auch im fünften Auftritt 2014 wartet der TVE auf den ersten Sieg, in Bammental, welche man in der Hinrunde noch phasenweise vorgeführt hatte, gab es nichts zu holen, die Heimmannschaft gewann deutlich mit 28:20 (15:9). „Man kann hier keine Punkte holen, wenn nur mein Keeper Urbach eine überzeugende Leistung auf die Platte bringt“, gab Trainer Walter Erb zu Protokoll. In der Tat hatte Konstantin Urbach zahlreiche Großchancen der Hausherren zunichte gemacht und so Schlimmeres verhindert.

„Unsere Abstimmung in der Abwehr war katastrophal. So kann man kein Spiel gewinnen“, ärgerte sich der zum Zuschauen verdammte Spielmacher Steffen Wallberg. Er zog sich vor zwei Wochen einen Bruch des Schlüsselbeins zu und fällt ebenso wie Abwehrrecke Peter Schichtel (Fingerbruch) bis Saisonende aus. Bitterlich vermisst wurden auch Südamerikaurauber Sebastian Metzler und der berufliche verhinderte Simon van Huuksloot. Lukas Richter und Philipp Treiber aus der 1c verstärkten das Team ebenso wie der reaktivierte Moritz Eberwein. Dazu liefen die Landesligaspieler Patrick Brendel und Janik Protting auf. Überraschungsgast war Kreisläufer Simon Stroh, der zusammen mit dem wiedergenesenen Rouven Schwegler am Kreis auflief.

„Leider ist es uns zu keiner Zeit gelungen irgendwie mit dem Harzverbot klarzukommen“, konstatierte Walter Erb.

Daniel Sauer, Janik Protting und Patrick Brendel feuerten zwar viele Bälle auf das Gegnertor, allerdings schlugen die allermeisten leider im Fangnetz eineinhalb Meter über dem Kasten ein oder landeten am Pfosten. Zudem war Bammentals Mittelmann Simon Schmitt zu keiner Zeit des Spiels auch nur ansatzweise unter Kontrolle zu bekommen. Er erzielte 13 Treffer.

Nachdem man bis zum 4:4 den Anschluss noch halten konnte, gelang bis Ende der Halbzeit so gut wie gar nichts mehr und man ging mit 15:9 in die Pause. Die zusammengewürfelte Eppler Truppe mühte sich so gut es ging, doch gegen die aggressive Bammentaler Abwehr, einige sehr unglückliche Schiedsrichterentscheidungen und eigene Passivität im Abwehrverhalten war schlussendlich kein Kraut gewachsen und Bammental hatte keine Schwierigkeit das Spiel über 19:15 (40.) und 25:17 (50.) mit 28:20 nach Hause zu schaukeln.

Nächste Woche tritt man zum Derby am Sonntagmorgen beim TSV Wieblingen an.

TVB: Lachner; Trautner (6/3), Böttcher (2), Regele, Libert, Bauer (1), Schmitt (13), Steinbach (2), Müller (2/1), Wellenreuther, Nekkermann (1), Zimmer (1).

TVE: Urbach, Kriechbaum; Protting (6), Sauer (5), Richter, Cramer, Eberwein (2), Schwegler (4/1), Treiber (1), Stroh (2).

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): HG Königshofen-Sachsenf – TVE, Sonntag, 09. März 2014, 17.30 Uhr, Tauber-Frankenhalle Lauda-Königshofen

Fröhlich Fasching feiern konnten die Akteure des TV Eppelheim nach dem Derbysieg am Vor-Faschings-Weekend gegen die TSG Eintracht Plankstadt nicht nur, weil so ein Erfolg gegen die

Nachbargemeinde einfach für das eigene sowie für das Gemüt der TVE-Anhänger gut ist, sondern auch, weil nun die Abstiegsgefahr endgültig gebannt sein dürfte. Das ist auch gut so, denn so können die nächsten Begegnungen mit freiem Kopf und ohne Druck angegangen werden, wie am kommenden Sonntag, wenn der Spielplan die Partie bei der HG Königshofen/Sachsenflur (09.03. - Anpffiff 17.30 Uhr, Tauber-Franken-Sporthalle Lauda-Königshofen) vorsieht. Dabei wird es zum Aufeinandertreffen zweier Tabellennachbarn, nämlich des Siebten beim Achten, kommen, welche auch nur zwei Punkte voneinander entfernt liegen, sodass es bei einer Niederlage der Eppelheimer zum Tausch der Tabellenplätze käme, da Königshofen schon jetzt das bessere Torverhältnis besitzt. Dies möchte das TVE-Trainergespann Ede Heier und Holger Hubert mit ihrem Team natürlich verhindern, wobei die anstehende Aufgabe alles andere als einfach wird, schließlich gelten die Gastgeber vom kommenden Sonntag als äußerst heimstark. Dies musste der TVE in der letzten Spielzeit erfahren, als es bei der HG nichts zu holen gab, und auch in dieser Runde demonstrierte der nächste Eppelheimer Gegner, dass er eine Heimmacht sein kann, schließlich setzte es für alle drei die Landesliga derzeit anführenden Teams - den TSV Rot, den PSV Heidelberg und die TSG Plankstadt - in Königshofen eine Niederlage. Es wird also sicher kein Spaziergang im „lieblichen Taubertal“ für die Gäste aus Eppelheim werden, auch wenn man das Hinspiel mit 34:27 souverän gewinnen konnte und folglich das Potential hat, die HG zu besiegen. Doch die wird zu Hause ein anderes Gesicht zeigen, sodass man sich in Eppelheim wohl am Ende mit jedem Ergebnis zufrieden geben würde, in dessen Folge man nach der Begegnung immer noch vor den Königshofenern in der Tabelle geführt werden würde. (re)

Weitere Spiele:

Samstag, 08. März 2014

E-Jugend (männlich): SG HD Kirchheim – TVE, 11 Uhr, Sportzentrum HD Süd

B-Jugend (männlich) Badenliga: HG Saase – TVE, 15.45 Uhr, Sachsenhalle Hirschberg-Großsachsen

Sonntag, 09. März 2014

2. Kreisliga (Männer 2): TSV Wieblingen II – TVE II, 11.45 Uhr, Sportzentrum HD West

C-Jugend (männlich) Kreisliga: TSV Wieblingen – TVE, 13.30 Uhr, Sportzentrum HD West

VdK

Leichter Anstieg der Selbstmorde im Südwesten

Im Jahr 2012 nahmen sich in Baden-Württemberg 1318 Menschen das Leben. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Anstieg um 1,2 Prozent, informierte kürzlich das Statistische Landesamt.

2010 habe die Zahl der Suizide im Südwesten aber noch bei 1384 gelegen.

Männer beendeten ihr Leben häufiger durch Selbstmord als Frauen, so die Statistiker. 2012 habe es in Baden-Württemberg 973 männliche Selbstmörder gegeben und 345 weibliche. Insgesamt sei die Zahl der Suizide in den letzten rund 30 Jahren tendenziell aber stark gefallen.

Laut einer Umfrage des Instituts TNS Forschung im Auftrag von „Der Spiegel“ können sich 55 Prozent der Deutschen im Alter einen Freitod aufgrund schwerer Krankheit, langer Pflegebedürftigkeit oder Demenz vorstellen. Gleichwohl könnten sich eher jüngere Menschen als Ältere einen Freitod vorstellen.

Im Wege dieser Umfrage äußerten 52 Prozent der Befragten die Befürchtung, alte und kranke Menschen könnten sich eher zum Selbstmord gedrängt fühlen, um beispielsweise anderen nicht zur Last zu fallen, wenn die Politik Sterbehilfe durch Ärzte freigebe.

Veranstaltungskalender, Kulturelles

Theaterensemble „Wildfang e.V.“

**THEATERENSEMBLE
WILDFANG e.V.**
Eppelheim



**Wie wär's denn,
Mrs. Markham**
Komödie von Ray Cooney
Regie: Markus Lotzenburger

rudolf-wild-halle
Kulturzentrum Eppelheim

PREMIERE
Freitag, 14. März 2014, 19.30 Uhr

Zweite Aufführung
Samstag, 15. März, 19.30 Uhr

Einheitspreis: 12,- Euro • erm. 10,- Euro

KARTENVORVERKAUF:
Rathaus Eppelheim, Zi. 22,
Tel. 06221 794-402
Stadtbibliothek Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90
Bücherpunkt am Rathaus,
Tel. 06221 7 57 00 53
Eppelheimer Buchladen,
Tel. 06221 76 63 07

COUPON

Bei Vorlage dieses COUPONS
erhalten Sie eine Eintrittskarte für
„Wie wär's denn, Mrs. Markham“
zum erm. Preis von 10,- Euro!

Theaterensemble WILDFANG e.V.
3

Rund ums Kind
Flohmarkt
des evangelischen Kindergartens Sonnenblume



Samstag
15. März 2014
11 - 14 Uhr
im Kindergarten Sonnenblume

... mit Kinderschminken und Bastecke

Standgebühr: 6 Euro (mit Kuchenspende) oder 8 Euro (ohne Kuchenspende)
Kindergarten Sonnenblume, Daimlerstr. 27, 69214 Eppelheim
Tisch-Reservierungen unter 06221 750659 oder angelika@hoffleit.de

Gefunden:

Am 24.01.2014 wurde in einer Telefonzelle in der Bürgermeister-Jäger-Straße ein Stoffhund gefunden. Die Finderin würde diesen gerne dem kleinen Besitzer bzw. der kleinen Besitzerin zurückgeben!
Handynummer 01577.3244456



Veranstaltungskalender

Freitag, 07. bis Sonntag, 16. März 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa. 08. März	16 Uhr	VDK Mitgliederversammlung	Ristorante Sole D'oro	VDK
	14-16 Uhr	Flohmarkt des komm. Kindergartens Villa Kunterbunt	Foyer Rudolf-Wild-Halle	Kiga Villa Kunterbunt
So. 09. März	19 Uhr	Zuviel Liebe - "kriminelle Komödie"	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Mo. 10. März	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Rathauskeller	AWO
Di. 11. März	20 Uhr	"Herrscherinnen im Islam" mit Islamwissenschaftlerin Dr. Berrer-Wallbrecht	Kath. Gemeindezentrum	CDU
Sa. 15. März	14 Uhr	Führung Friedrich Ebert Gedenkstätte: "Leben oder Schreiben"	HD, Pfaffengasse 18	SPD
Ausstellungen				
Dauerausstellung	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
So. 09. März	ab 11 Uhr	Sportkegeln Bezirksliga 3/1, 3/2 A	ASV Clubhaus	Alemannia ASV I+II